



FSV Kemnitz - FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf



3 : 0

Nach spektakulär eingefahrenen drei Punkten aus dem letzten Auswärtsspiel gegen den SV Lok Schleife, hatte nun unsere Mannschaft auf heimischen Rasen die Motivation, solch ein Ergebnis zu wiederholen. Unsere Gäste aus Olbersdorf hingegen traten mit dem Willen an, eine bereits seit März anhaltende Negativserie zu beenden. Die Kemnitzer stellten sich auf einen harten Kampf ein.

Nach dem Anpfiff ging es sofort heiß her. Die Olbersdorfer starteten auf der Stelle offensiv ins Spiel und setzten die die Kemnitzer Hintermannschaft gefährlich unter Druck, doch die Aktion misslang und endete ohne erfolgreichen Abschluss. Die FSV'ler schlugen sogleich unbeeindruckt zurück und drückten den Gegner in die eigene Hälfte. Eckstoß für die Gastgeber. Patrick Riedel trat an. Mit einem langen, hohen Ball bediente er Markus Berner, der sich gewohnt stark beim Kopfballduell im gegnerischen Strafraum durchsetzte. Berner traf den Ball perfekt und nickte diesen unhaltbar in die gegnerischen Maschen. 1:0 nach drei Minuten. Olbersdorf steckte nicht auf. Nach dem Wiederanpfiff war es Martin Linke der zum Abschluss kam und den Kemnitzer Torwart Oliver Haase prüfte. Haase lenkte den stark geschossenen Ball mit einer glänzenden Parade um den Pfosten und bewahrte somit die Kemnitzer Führung. Die Gastgeber drehten weiter auf und setzten ihre Flügelspieler ein. Riedel setzte sich durch und lief ballführend in den Olbersdorfer Strafraum ein. Riedel zog ab, traf aber den Ball jedoch nicht optimal, so dass dieser nur in Richtung gegnerisches Tor druddelte. Der Ball kam direkt auf Gästetorwart Grollmisch, doch dieser verpasste es den absolut haltbaren Ball festzuhalten. Das Spielgerät entglitt seinen Händen und rollte hinter ihm über die Torlinie. 2:0 für den FSV nach acht Minuten. In der Folge spielten beide Mannschaften weiter offensiv auf, aber die eindeutigeren Aktionen lagen bei den Kemnitzern. So auch in der 29. Minute als Georg Kuttig nach einer Eingabe von Alexander Hentschel den Olbersdorfer Torwart Grollmisch prüfte. Kuttig hätte den Ball eigentlich im Gästetor versenken müssen, aber Grollmisch parierte zur Ecke. Die Kemnitzer erlangten immer

mehr Kontrolle über das Spiel und gingen mit einem verdienten 2:0 Halbzeitstand in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff ging es für die Kemnitzer weiter offensiv voran, denn allen war klar dass man an diesem Spieltag im Stande war ein noch deutlicheres Ergebnis einzufahren. Die Olbersdorfer versuchten nochmal mit allen Anstrengungen einen Anschlußtreffer zu erzielen. Paul Winkler vom FV Rot-Weiß verpasste es nur knapp die Gäste wieder ins Rennen zu bringen, nachdem er von Erik Köhler in Szene gesetzt wurde, aber seine Chance vergab. Die Kemnitzer drückten weiter in den gegnerischen Strafraum, doch obwohl die Kräfte der Olbersdorfer Gäste scheinbar nach und nach zu schwinden schienen, konnte kein weiterer Torerfolg erzielt werden. Nicht immer gelang es der sonst sehr sicher stehenden Kemnitzer Hintermannschaft die Olbersdorfer Vorstöße zu unterbinden. So gelang es den Olbersdorfer in der 65. Minute vor das Kemnitzer Tor durchzudringen. Marcel Scholz wurde hoch angespielt und setzte zum Kopfball gegen das Kemnitzer Tor an. Doch Haase parierte erneut und lenkte den Ball an die Latte. Arne Salomo vom FSV setzte zum Befreiungsschlag an und schlug den Ball in hohem Bogen nach vorn. Dieser erreichte Kuttig, der sogleich zum Spurt in Richtung Torauslinie ansetzte. Kuttig kam frei zum Flanken und spielte den Ball auf den mitgelaufenen Alexander Jachmann. Dieser zog ungehindert ab, ballerte den Ball jedoch aus kurzer Distanz knapp über die Latte. Das wäre es gewesen. Das Spiel lief weiter mit höheren Spielanteilen der Kemnitzer. Immer wieder wurde im kontrollierten Spielaufbau Druck auf die Olbersdorfer Gäste aufgebaut. In der 78. Minute gelang es wiederum Kuttig sich gegen seine Widersacher durchzusetzen. Er stürmte in Richtung Olbersdorfer Strafraum und zog noch davor ab. Sein langer Ball zischte unhaltbar ins lange Eck von Gästetorwart Grollmisch. 3:0 für den FSV. Der Sack war zu. Alle weiteren Anstrengungen der Gäste scheiterten. Auch die Kemnitzer verpassten es in der Endphase noch einen weiteren Torerfolg einzufahren. So endete ein sehenswertes Spiel in dem beide Seiten auf Grund klarer Torchancen noch mehr Tore erzielen konnten mit dem Ergebnis von 3:0 für den FSV Kemnitz. Die Kemnitzer Anhängerschaft sah ein sehr engagiertes Spiel ihrer Mannschaft und die verdienten drei Punkte runden diesen Eindruck natürlich überaus positiv ab. Mit großer Vorfreude geht es nun nächste Woche zum LSV Friedersdorf.